

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|-------------------|--------------|
| Verkehrsausschuss | 22.01.2013 |

Fahrradpiktogramme auf dem Höninger Weg hier: Mündliche Anfrage des SE Arenz aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012, TOP 8.2

Anfrage:

SE Arenz nimmt Bezug auf den tödlichen Unfall im vergangenen Jahr und teilt mit, dass nach dem Willen der Bezirksvertretung Rodenkirchen nunmehr Piktogramme zwischen den Schienen aufgebracht werden sollen. Er bittet um Mitteilung, wann dies erfolgen werde. Zudem appelliere er erneut an die KVB, hier Rücksicht auf die Fahrradfahrer zu nehmen.

Antwort der Verwaltung

Mit der Bezirksvertretung Rodenkirchen wurde bei einem Sondertermin vereinbart, dass zunächst zwei Stellplätze auf der östlichen Seite in Fahrtrichtung Innenstadt nördlich der Kreuzung Gottesweg umgenutzt werden und dort Haarnadeln aufgestellt werden. Dadurch wird die Einfahrtsituation in diesen Geschäftsbereich sowohl optisch als auch räumlich aufgeweitet so dass für den Radverkehr mehr Bewegungsraum entsteht. Der Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen, vor dem REWE und auf der gegenüberliegenden Seite Stellplätze wegzunehmen, um dadurch Ausweichstellen zu schaffen, wurde in Abstimmung mit der Bezirksvertretung zunächst nicht weiterverfolgt.

Durch eine Markierung der Piktogramme zwischen den Gleisen würde der Radverkehr zweimal veranlasst, die Gleise zu kreuzen. Aufgrund von negativen Erfahrungen in anderen Städten (Berlin) wurde vorerst in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Rodenkirchen auf die Markierung der Piktogramme verzichtet.

Die Situation soll weiter beobachtet und geprüft werden, ob die Verbesserung der Einfahrtsituation ausreichend ist oder zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden.

gez. Höing